

# Amtsblatt Ettligen

[www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de)

Nummer 5 • Donnerstag, 04. Februar 2021



Einfach mal raus



Sie ist wieder da



20 Ladesäulen mit 40 Ladeplätzen  
und 20 Carsharing-Autos

Ettligen

## Aus real wird Kaufland

Da in den Sozialen Medien immer wieder die Frage auftauchte, was wird aus dem real in der Zehntwiesenstraße, sei hier die Antwort auf die Frage gegeben: Ab Mittwoch, 3. Februar eröffnet an dieser Stelle der neue Kaufland. Der Lebensmittelhändler hat nicht nur den bisherigen Real-Markt übernommen, sondern die 70 Mitarbeiter erhalten eine neue berufliche Perspektive bei Kaufland, heißt es in der Pressemitteilung des Unternehmens.

Nachdem am 30. Januar die Türen bei Real zugehen, wurde die Obst- und Gemüseabteilung umgebaut, die Waagen- und Kassensystem ausgetauscht. Die weiteren Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen werden dann bei laufendem Betrieb durchgeführt.

Der Markt hat montags bis samstags von 7 bis 22 Uhr geöffnet, aufgrund der aktuellen Corona-Verordnung nur bis 20 Uhr.

## Es gibt sie wieder: Die Ettlinger Tasse

Sehr schnell war die neue Ettlinger Tasse ausverkauft, viele wollten diesen „weißen“ Hingucker auf dem Tisch haben. „Wir sind froh, dass nun der Nachschub eingetroffen ist“, so Verena Gäßler von der Stadtinformation. Die Tasse ganz in Weiß, im Tiefdruck mit der



Stadtsilhouette (Schloss, Lauerturm, Rathaus, Stadtlogo) ist nicht nur eine schöne Geschenkidee, sie macht auch den Frühstückstisch oder den Tee/Kaffee im Büro zu einem schönen Start in den Tag.

Die weiße Porzellan-Tasse hat ein Trinkvolumen von 0,35L, das reicht gut für einen belebenden Schluck am Morgen oder das Kännchen am Nachmittag. Das Design stammt von der Agentur Goetzinger und Komplizen.

Wer sie erwerben möchte, sollte zuvor bei der Stadtinformation einen Termin vereinbaren, 07243 101 380 oder info@ettlingen.de, 8,90 Euro einstecken und dann zum Schloss gehen. Links neben dem Eingang zur Stadtinformation an der Schlossfassade gibt es eine Klingel, sie bitte drücken und dann kommt eine Mitarbeiterin der Stadtinfo.

Während der click+collect Zeit hat die Stadtinfo montags bis freitags von 13 bis 15 Uhr und samstags von 11 bis 12 Uhr geöffnet, jedoch nur nach Terminvereinbarung.

Stadtwerke, Ortsverwaltung Ettlingenweier und stadtmobil:

## Neue Ladestation mit E-Carsharing-Angebot



v.l. Stadtwerkechef Jochen Fischer, Gunnar Petersohn, Geschäftsführer Carsharing, Ortsvorsteherin Beatrix März, OB Arnold, Eberhard Oehler sowie Florian Kraft, beide Stadtwerke.

Die Stadtwerke Ettlingen (SWE) arbeiten weiter am Ausbau der E-Mobilität in der Region: in der vergangenen Woche wurde in Ettlingenweier eine neue Ladestation für E-Fahrzeuge in Betrieb genommen. Das Besondere: Gleichzeitig steht dort dauerhaft auch ein E-Auto der SWE zur Verfügung, das im Carsharing-Verfahren über stadtmobil geliehen werden kann. Das Projekt geht auf eine noch vom ehemaligen Stadtwerkechef Eberhard Oehler gestartete Initiative der Stadtwerke zurück, die im Rahmen eines Förderprogramms des Bundesverkehrsministeriums die elektromobile Infrastruktur in Verbindung mit einem E-Carsharing-Projekt in Ettlingen und der Region ausbauen. In der Seestraße, nahe der Stadtbahn-Haltestelle „Bruchhausen“ und gegenüber der Bushaltestelle „Ettlingenweier Eisenstock“, steht daher nun die Ladestation mit zwei Ladepunkten bereit: einem öffentlichen für private Elektroautos und einem für das E-Carsharing-Fahrzeug.

Mit einer kleinen Feierstunde gaben am Donnerstagnachmittag Oberbürgermeister Johannes Arnold, Ortsvorsteherin Beatrix März und der neue WE-Geschäftsführer Jochen Fischer gemeinsam mit Gunnar Petersohn, Geschäftsführer von stadtmobil Karlsruhe, die neue Elektro-Ladestation in Ettlingenweier offiziell zur Nutzung frei. „Damit gibt es in der Region 20 solcher Ladesäulen mit 40 Ladeplätzen und 20 Carsharing-Autos“, informierte Oehler, zu Recht ein wenig stolz, bei seinem letzten Pressetermin.

„Neben der Investition in erneuerbare Energien ist es wichtig, den Stadtverkehr im Blick zu behalten“, sagte OB Arnold, der selbst ein Hybrid-Fahrzeug mit Elektroantrieb nutzt. „Mit E-Carsharing machen wir einen Schritt hin zur nachhaltigen Mobilität“, er dankte beiden beteiligten Unternehmen für ihr Engagement. Ortsvorsteherin Beatrix März zeigte sich – auch im Namen des Ortschaftsrats – sehr erfreut über die Erweiterung des Mobilitätsangebotes, sie werde im Ort kräftig dafür werben: „Besser als hier, zentral am Bahnhof, kann man umweltfreundliche

Mobilität nicht verknüpfen“, betonte sie, OB Arnold sprach von einem „intermodalen Verkehrsknoten“. Denn am Bahnhof gibt es seit kurzem auch eine KVV.nextbike-Station mit Leihfahrrädern. Die Lage zwischen Ettlingenweier und Bruchhausen mache die Station auch für Nutzer aus dem Nachbarort interessant. „Die Ladesäulen sind mit den üblichen Ladeschnittstellen ausgestattet, damit alle marktgängigen Elektrofahrzeuge geladen werden können“, erklärte Jochen Fischer gemeinsam mit Florian Kraft, bei den SWE der Mann für die E-Mobilität. Fischer machte deutlich: „Die E-Mobilität in der Kernstadt und den Ortsteilen weiter zu aktivieren, um den technischen Fortschritt mitzunehmen, ist für die SWE Wunsch und Ansporn zugleich.“ Ettlingen sei mit der aktuellen Ausstattung bereits vorbildhaft.

In Kooperation mit den SWE kümmert sich stadtmobil Karlsruhe um den Betrieb der Elektrofahrzeuge, die Kundenbetreuung, Verwaltung und Abrechnung. „Wer bei stadtmobil zum E-Carsharing angemeldet ist, kann auch andere stadtmobil-Fahrzeuge in der Region nutzen“, informierte Gunnar Petersohn. In Ettlingenweier gibt es bereits die Carsharing-Station in der Ettlinger Straße 24 mit konventionellen Fahrzeugen. Das neue Auto in der Seestraße werde bereits rege genutzt.

Der Ausbau der E-Mobilität durch die SWE wird im Rahmen der Förderrichtlinie Elektromobilität mit mehr als 140.000 Euro gefördert. Die Investitionen sind nicht unerheblich: Die Kosten der Ladesäule inklusive der Infrastruktur belaufen sich auf rund 11.000 Euro, der Elektro-Kleinwagen vor Ort kostet rund 27.000 Euro.

SWE-Stromkunden bekommen übrigens beim SWE-E-Carsharing-Dienst Vergünstigungen: Sie zahlen keinen Teilnahmebeitrag für die ersten drei Monate und erhalten eine Fahrtgutschrift über 30 Euro. Und da sämtliche Ladesäulen der Stadtwerke mit Ökostrom versorgt werden, sind die Nutzer der E-Autos emissionsfrei und klimaneutral unterwegs.

## Was macht die Musikschule während des Lockdowns?

### Dank Digitechnik geht's weiter



Präsent, aber eben nicht Präsenz. Via Technik geht online mit dem Unterricht weiter bei der Musikschule.

Still ist es, kein snare drum, keine Trompete, keine Geige, einfach nur still ist das Gebäude in der Pforzheimer Straße, das sonst ein einziger Klangkörper ist.

Trotz der Ruhe geht es hinter der verschlossenen Tür der Musikschule weiter oder besser im heimischen Wohnzimmer. „Es fühlt sich falsch an“, so der Kommentar von Stefan Moehrke, Leiter der Musikschule, über die Stille im Haus. Doch alle, von den Schülern, über das Kollegium bis hin zu den Eltern ziehen an einem Strang, um weiter musizieren zu können. Klar, das technische Equipment ist nicht immer am Puls der Zeit. Doch ob professionelle Ausstattung oder Unterricht über das Telefon, Hauptsache es geht weiter. Mancher Kollege habe sich als IT-Crack „geoutet“, so Moehrke, und man hat sich gegenseitig für den digitalen Unterricht fit gemacht. Die Information- und Kommunikationsabteilung der Stadt (kurz IUK genannt) hatte auch immer eine Lösung, wenn wir vor Problemen standen. Von Seiten des Fördervereins hat man uns auch unter die Arme gegriffen. „Wir haben aus den Erfahrungen des ersten Lockdowns viel gelernt, so konnten wir sehr schnell beim zweiten in den online Unterricht umschwenken, so dass die 1 200 Online-Schüler/-innen von 84 Lehrer/-innen von zu Hause unterrichtet werden.

Für die ganz kleinen Schüler drehen wir Videos, damit sie ihre Lieder hören können, oder wir nehmen kleinere Konzerte auf, so dass die Schüler einerseits die Bühnensituation trainieren und wir andererseits dadurch den Eltern eine Rückmeldung geben können, wo ihre Kinder stehen. „Sogar ein Instrumententag haben wir veranstaltet“. Alles was an Instrumenten im Haus verfügbar war, wurde eingesammelt, Termine vergeben, so

war es beispielsweise möglich, eine Klarinette zu testen, die hernach für eine Woche in Quarantäne kam. „Wir haben uns zuvor beim Robert-Koch-Institut informiert über das anschließende Procedere.

Derzeit arbeitet der Chef der Musikschule an Online-Workshops als Ergänzung zum Unterricht. Gerade im Bläserbereich könne man da einiges machen, das reicht vom warm up vor dem eigentlichen Üben über die Instrumentenpflege bis hin zur Harmonielehre. Kurz und knackig, einmal in der Woche, vielleicht so zwischen 15 und 30 Minuten wäre Moehrkes Vorstellung.

Kein Fragezeichen gibt es hinter Jugend musiziert, das fällt nicht aus. Der Bundeswettbewerb Jugend musiziert ist für all jene hilfreich und wichtig, die planen professionell in die Musik einzusteigen. Und dann gibt es auch für uns unglaubliche Momente, wie bei der Orchesterarbeit eines Oktetts, das ohne Dirigenten sein Konzertstück präsentierte. Alle mussten aufeinander hören,

Pausen einhalten, jeder war für das Gelingen verantwortlich und die acht jungen Musiker haben die Herausforderung mehr als gut gemeistert, hob Moehrke heraus.

Für alle jene, die sich überlegen, überhaupt in die Musik einzusteigen, wird es einen digitalen Tag der offenen Tür geben. Wir werden Filme auf unsere Homepage stellen, die den Interessierten durch unser Haus führen, er kann in Proben hineinhören oder in die Orchesterarbeit. Das wird sicher auch nach Corona Bestand haben, weil solche Videos wie Präludien sind.

Auf Moehrkes Agenda steht auch eine Fortbildung des Kollegiums für Videoproduktionen, um zu zeigen, welche Fehler man vermeiden sollte, was optimal wäre.

Auch wenn wir uns mittlerweile alle ganz gut im online-Unterricht bewegen, dennoch ist der Präsenzunterricht durch nichts zu ersetzen, auch weil er der Kontaktpflege innerhalb des Hauses dient. Er erinnere sich an das Strahlen in den Augen der Schüler, als sie nach dem ersten Lockdown wieder in die Musikschule zum Unterricht kommen durften.

### Von Geotour bis Kraxelei

Wer kickt nicht gerne mit Steinen. Doch dass diese alten Brocken vor Tausenden von Jahren entschieden haben, wo sich der Mensch ansiedelt. Der Gedanke blitzt sicher nie auf. Dabei ist die Steingeschichte auch und gerade im Alb tal eine mehr als spannende, es ist das Abbild des Schwarzwaldes in klein. Wer künftig nicht mehr achtlos an Steinbrüchen oder Sandsteinbrocken vorbeilaufen möchte, der kann sein Ränzlein schnüren, in dem jedoch die Geotourenführer sein sollten. Denn Ettlingen mit seiner ehemaligen A5 der Römer erlaubt tiefgründige Einblicke in die steinerne Vergangenheit. Und weiter geht's auf die Höhe nach Waldbronn oder noch ein Stückle höher nach Herrenalb. Hier kann man sogar Gold schürfen in der Alb.

Tierisch wandert man ein paar Höhenetagen tiefer auf der anderen Albseite in Ittersbach auf dem Eichhörnchen-Weg. Klar dieses possierliche Tierchen sieht man auch in der Stadt, doch der Weg beim Hermannsee ist äußerst romantisch und dort springt das eine oder andere Hörnchen von Baumwipfel zu Baumwipfel.

Eher alte Baumstämme bevorzugt der

Specht, nach ihm ist ein Weg rund um Spessart genannt, der auf der Dorfgrenze verläuft. Die ganz Sportlichen können mit dem Radel ins Spechtdorf fahren, es in der Nähe des Funkmasts stehen lassen, dort sticht einem schon förmlich das blau gehaltene Wanderschild entgegen. Ein Weg, der zu jeder Jahreszeit lohnend ist.

Wildromantisch wird es auf dem Quellerlebnispfad in Herrenalb oder auf dem Wildkatzenpfad im Oberen Gaistal. Beides Wege, die ideal für Familien sind. Doch auch in Ettlingen gibt es kleine Pfädel, die einen auf den Wattock führen, wenn man nicht über den Robberg gehen möchte. Die Hannesen Klause auf dem Kreuzelberg könnte auch ein lohnendes Ziel sein, für das man kein Auto benötigt, nur ein paar festere Schuhe. Die wären auch optimal für den Alb tal-Track, der bisweilen wild und quer durch die Natur rund um Herrenalb führt.

Alle Tipps und Tourenvorschläge findet man bei der Tourismusgemeinschaft Alb tal plus entweder man holt sich die Broschüre aus dem Ständer, der vor der Stad tinformation, steht oder man geht auf die Homepage [www.albtal-tourismus.de](http://www.albtal-tourismus.de).



BAD HERRENALB, ETTLINGEN,  
DOBEL, KARLSBAD, MARXZELL,  
STRAUBENHARDT, WALDBRONN

Landkreis Karlsruhe:

## Zweite Auslieferungsrunde Biotonne/Starter-Sets für Bringsystem

Im Februar erfolgt die zweite Auslieferungsrunde für die Biotonnen und Starter-Sets für das Bringsystem. In Ettlingen werden nach Auskunft des Abfallwirtschaftsamts im Landratsamt Karlsruhe die bestellten Biotonnen und Starter-Sets vom 15. bis zum 19. Februar verteilt werden.

Die Biotonne oder ein Starter-Set für das Bringsystem kann auch weiterhin bestellt werden. Die Verteilung erfolgt dann zu einem späteren Zeitpunkt.

Für die Lieferung muss man nicht zuhause sein.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb bittet darum, dass man die ausgelieferten Behälter sofort mit seiner Bestellung und der vorher per Post zugeschickten Bestellbestätigung vergleicht, ob alles richtig geliefert wurde.

Ein Aufkleber auf dem Tonnendeckel weist darauf hin, zu welchem Haushalt die Biotonne oder der Transportbehälter gehört. So soll verhindert werden, dass Gefäße vertauscht werden. Dies ist bei der Biotonne besonders wichtig, weil sie mit einem Mikrochip ausgestattet ist und so dem Grundstück elektronisch zugeordnet wird. Der Service für die Biotonne geht damit künftig einfacher und schneller. Den Aufkleber kann man entfernen, wenn man sich den richtigen Behälter genommen hat.

Für alle Fragen rund um die Bestellung ist das Serviceteam unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 2 9820 40 erreichbar. Weitere Informationen findet man auch auf [www.die-biotonne.de](http://www.die-biotonne.de).

## 4.000 OB-Briefe an über 80-jährige Ettlingerinnen und Ettlinger:

### Im Kampf gegen die Pandemie ist weiter Geduld gefragt

#### Unterstützungsangebote



Im Laufe dieser Woche erreichen rund 4.000 Briefe von Oberbürgermeister Johannes Arnold alle Einwohnerinnen und Einwohner Ettlingens, die 80 Jahre und darüber sind. „Die vielen Fragen und die Ratlosigkeit und die Sorge, die aus diesen Fragen sprechen, sind für mich der Anlass gewesen, die Briefe zu verschicken“, erläuterte der OB. Zwar sei es so, dass die Stadt kaum Möglichkeiten habe, bei der Impfterminvergabe oder grundsätzlich bei den logistischen Herausforderungen rund um Corona lenkend einzugreifen, „die Rahmenbedingungen sind nicht optimal“, so der OB in seinem Schreiben.

Dennoch schöpfe die Verwaltung die ihr zur Verfügung stehenden Mittel aus, um den Älteren eine helfende Hand zu reichen. Erinnert sei in diesem Zusammenhang an das Schreiben an Sozialminister Manfred Lucha, in dem der OB mit deutlichen Worten auf die Misere in Sachen Impfterminvergabe

hinwies. „Hoffen wir, dass bald etwas geschieht“, kommentiert der OB.

Konkrete Hilfe, die leider indes auch keine Garantie für das Erlangen eines Termins sein kann, erhalten die Älteren dank der Unterstützung durch den Seniorenbeirat. Neben allgemeinen Hinweisen über das Prozedere in Sachen Corona-Impfung informiert das Schreiben über das Hilfsangebot des Seniorenbeirats für alle, die nicht den „Enkeljoker“ zücken können bei der Abwicklung der Anmeldung (die Redaktion berichtete).

Unter Tel. 07243/101 538 helfen die Damen und Herren des Beirats von Montag bis Freitag, 10 bis 12 Uhr, beim Buchen eines Termins. „Wichtig ist: wir haben keinen Zugriff auf andere oder zusätzliche Impfangebote“, es handle sich dabei lediglich um eine Hilfestellung, unterstreicht OB Arnold. Ein weiteres Unterstützungsangebot in Form eines Fahrdienstes zu den Impfzentren für weniger mobile Menschen könne hoffentlich realisiert werden; wenn dies gelinge, werde es über die Presse bekannt gegeben (siehe dazu auch *nebenstehenden Artikel des SWR*).

„Mir ist es wichtig, dass wir gemeinsam alles dafür tun, dass Ettlingen unser liebenswürdiges „Städtle“ bleibt und dass möglichst bald das gesellschaftliche Leben wieder in Fahrt kommen kann – vor allem aber, dass viele unversehrt bleiben“, so der OB, der deshalb weiterhin um Geduld bittet, auch wenn der Geduldsfaden bei allen nach den langen Monaten des Lockdowns langsam dünn werde. „Wir sind auf einem guten Weg und werden das Schlimmste bald hinter uns haben, auch wenn die kommenden Wochen noch schwer werden.“

Krankenkassen bezahlen - Angebot für Senioren

## Neues Angebot in Baden-Württemberg: Mit dem Taxi zur Corona-Impfung

Das Sozialministerium in Baden-Württemberg hat sich mit den Krankenkassen auf einen Impf-Shuttle geeinigt. Damit sollen ältere Menschen unterstützt werden, die zwar impfberechtigt, jedoch nicht mobil sind.

Menschen, die aufgrund einer eingeschränkten Mobilität nicht selbstständig zu einem der Impfzentren gelangen können, sollen eine kostenlose Fahrt zum Impfzentrum von ihrer Kasse bezahlt bekommen. Dazu hat sich das baden-württembergische Sozialministerium am Freitag auf eine entsprechende Regelung mit den Krankenkassen geeinigt.

Sozialminister Manfred Lucha (Grüne) begrüßte die Einigung mit den Kassen. Es sei eine unbürokratische Lösung gefunden worden, damit die Impfzentren auch für eingeschränkt mobile Menschen erreichbar seien. Die Einigung sei umso wichtiger, weil in den nächsten Wochen und Monaten deutlich mehr Impfstoff zur Verfügung stehen solle und die Impfzentren im Land dann wesentlich stärker ausgelastet sein würden. Für die Krankenkassen betonte AOK-Landeschef Johannes Bauernfeind, die Maßnahme trage zum bestmöglichen Schutz für Risikogruppen bei und verhindere gleichzeitig die Weiterverbreitung des Virus.

### Angebot für Personen der ersten Impfguppe

Für die Fahrt zum Impfzentrum wird eine Verordnung des Hausarztes benötigt, die telefonisch erfragt werden kann. Somit soll verhindert werden, dass ein Weg zur Hausarztpraxis nötig ist. Damit soll dem betreffenden Personenkreis die Fahrt zum Impftermin auf einfache Weise ermöglicht werden. Die neue Regelung können zunächst alle in der ersten Gruppe der Impfberechtigten nutzen - also diejenigen, die älter als 80 Jahre sind. Diese bekommen zum Teil bereits Fahrten zum Hausarzt von der Kasse bezahlt. (Quelle: SWR aktuell, 29. Januar 2021)

### Bauordnungsamt Terminvereinbarung

Zur Eindämmung der Corona-Pandemie wird darum gebeten, vor einem Besuch des Bauordnungsamtes einen Termin zu vereinbaren. So können längere Wartezeiten vermieden werden.

Anmelden kann man sich unter 07243 101-301, Fax: 07243 101-183 oder E-Mail: [bauordnungsamt@ettlingen.de](mailto:bauordnungsamt@ettlingen.de).

## Giftköder im Bereich Neuwiesenreben

### Appell zur Vorsicht an Hunde und Katzenbesitzer

Im Bereich Neuwiesenreben, an der Bahnlinie entlang des Feldwegs Am Pelzrain, werden immer noch Giftköder ausgelegt, die nicht nur tödlich für Hunde sind, sondern auch für Katzen. Das Ordnungs- und Sozialamt appelliert an alle Hunde- und Katzenbesitzer, dort ganz besonders vorsichtig zu sein beim Gassigehen und darauf zu achten, dass der Vierbeiner nichts frisst respektive der Stubentiger in den vier Wänden bleibt.

### Personalausweise und Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise, beantragt vom 18. bis 20. Januar**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist.

Öffnungszeiten montags, dienstags 8 bis 16 Uhr, mittwochs 7 - 12 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter [www.ettlingen.de/otv](http://www.ettlingen.de/otv) vereinbart werden.

## Leben mit Handicap

### Informationen über Verhaltensregeln zu Corona in leichter Sprache gibt es unter

[www.ettlingen.de/corona](http://www.ettlingen.de/corona)

**Behindertenbeauftragte der Stadt Ettlingen**  
Petra Klug, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Schillerstraße 7-9, Tel. 07243/101-146,  
E-Mail: [petra.klug@ettlingen.de](mailto:petra.klug@ettlingen.de)

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Homepage (Leichte Sprache): [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de) | [Startseite](#) > [Bildung & Soziales](#) > [Soziales](#) > [Inklusion / Barrierefreiheit](#)

1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

### Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartner für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum, Klaus-Peter Weiss,  
Tel. 0177-6574330,

E-Mail: [architekt\\_weiss@t-online.de](mailto:architekt_weiss@t-online.de)

### Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a,  
Tel. 07243/345-8310,  
E-Mail: [gpd@caritas-ettlingen.de](mailto:gpd@caritas-ettlingen.de)

### Beratung für barrierefreie Wohnraumanpassung

Diakonisches Werk Ettlingen,  
Pforzheimer Straße 31, Information und Terminabsprachen: Tel. 07243/54950

### Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.

Sprecherin: Karin Widmer,

Tel. 07243/523736,

E-Mail: [info@netzwerk-ettlingen.de](mailto:info@netzwerk-ettlingen.de),

[www.netzwerk-ettlingen.de](http://www.netzwerk-ettlingen.de).

### Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe

Menschen mit Behinderung oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen in Bezug auf Rehabilitation und Teilhabe an das Team der EUTB wenden. Beratung jeden **2. und 4. Mittwoch** im Monat, aktuell nur telefonisch unter Tel. 0721/9123068 Frau Kunschner, oder per E-Mail: [EUTB@paritaet-ka.de](mailto:EUTB@paritaet-ka.de), [www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html](http://www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html)

### Termine/Berichte:

#### Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung. Das Café öffnet jeweils **am 1. Dienstag des Monats** von 16 bis 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26. **Wegen Corona steht der nächste Termin jedoch noch nicht fest.**

## Familie

### Smartphones, Soziale Netzwerke und Gaming – Ein digitaler Elternabend

Liebe Eltern, Sie kennen das sicher auch: Kinder, Jugendliche und ihre Handys sind heute unzertrennlich. In jeder freien Minute wird aufs Handy geschaut, fotografiert, getextet oder gespielt.

Fragen Sie sich manchmal, was junge Menschen da eigentlich genau machen? Wissen Sie, was sich bei WhatsApp, Instagram oder Snapchat alles abspielt oder was TikTok ist? Möglicherweise liegt Ihnen Ihr Kind gerade auch in den Ohren, weil es endlich sein erstes richtiges Smartphone möchte? Und kennen Sie die Gefahren im Zusammenhang mit Social Media und können Ihr Kind hilfestellend beraten? Oder haben Sie sich schon mal Gedanken über Ihren Umgang mit Ihrem eigenen Smartphone gemacht?

Vielleicht fragen Sie sich auch, welche Möglichkeiten Sie zu Hause haben, um einen positiven Einfluss auf die Medienbildung Ihrer Kinder zu nehmen?

Dann laden wir Sie herzlich zum digitalen Elternabend von Medienexperte und Referent für Social Media Clemens Beisel ein. In neun Video-Einheiten spricht er über die Themen:

1. Vorbildfunktion der Eltern
2. Mein Kind bekommt ein Smartphone
3. WhatsApp
4. Instagram und TikTok
5. Snapchat
6. Gaming
7. 11 Tipps für den gesünderen Umgang mit dem Handy
8. YouTube und YouTube Kids
9. Gaming

Der digitale Elternabend steht Ihnen bis zum 31.7. und gebührenfrei zur Verfügung. Die Kosten hat das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren sehr gerne für Sie übernommen. Ihre Zugangsdaten erhalten Sie von uns. Bitte senden Sie eine Mail an [christina.leicht@ettlingen.de](mailto:christina.leicht@ettlingen.de).

Um positiven Einfluss auf die Medienbildung unserer Kinder nehmen zu können, müssen wir uns selbst immer wieder mit den Themen auseinandersetzen, um unsere Kinder achtsam und sorgsam begleiten zu können.

Wir wünschen Ihnen deshalb viel Spaß mit dem digitalen Elternabend!

### Mir wächst alles über den Kopf

Die Pflegestützpunkte im Landkreis Karlsruhe bieten für pflegende Angehörige virtuelle Gesprächsrunden an, um sich mit Gleichgesinnten auszutauschen. Der nächste Termin ist am Dienstag, 23. Februar 16.30 Uhr.

Die Pflege zu übernehmen, ist für viele Angehörige eine sehr herausfordernde und psychisch belastende Situation. Erste Studien belegen, dass die Belastungen der pflegenden Angehörigen durch die Coronapandemie weiter zugenommen haben. Die Maßnahmen zur Eindämmung des Virus bedeuteten für alle, die sozialen Kontakte zu reduzieren. Pflegende fühlen sich in besonderer Weise verantwortlich, da sie ihre Angehörigen, die oftmals zur Risikogruppe zählen, schützen wollen. Das Gefühl von Einsamkeit, Überforderung und Traurigkeit kommt da sehr schnell auf. Dies hat auch Auswirkungen auf die Beziehung zum Pfl-

gebedürftigen. Die Pflege fällt schwer, man fühlt sich allein und irgendwie gerät man immer häufiger in Streit. Der Erfahrungsaustausch mit Gleichgesinnten kann in solchen schwierigen Situationen entlastend wirken und helfen, neue Kraft zu schöpfen. Angesichts der Kontaktbeschränkungen entfallen aber auch die persönlichen Gruppenangebote. Mit den virtuellen Treffen bieten die Pflegestützpunkte im Landkreis Karlsruhe eine Alternative an, um sich unter fachlicher Anleitung dennoch eine kurze Auszeit vom Pflegealltag zu nehmen, sich gegenseitig zu stärken und Mut zuzusprechen zu können. Angehörige, die Interesse an einer Teilnahme haben, können sich beim Pflegestützpunkt unter 0721 936 71240 oder 0721 936 70600 anmelden und weitere Informationen zur Gesprächsrunde erhalten.

## Frauen- und Familienzentrum effeff

### effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2,  
Telefon-Nr.: 07243/12369,  
www.effeff-ettlingen.de,  
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen über momentan stattfindende virtuelle Angebote finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

### Renovierung des Spielzimmers



Foto: effeff  
damit es schön ist, wenn die Kinder wieder kommen dürfen.

Da unsere Spielgruppe momentan nicht stattfinden kann, wollten wir nicht untätig bleiben. So haben wir die Zeit genutzt, um unser Spielzimmer zu renovieren, damit es schön ist, wenn die Kinder wieder kommen dürfen.

**Plätze frei in der Betreuten Spielgruppe**  
Sobald der Betrieb wieder aufgenommen werden kann, können wir wieder **freie Plätze für Kinder zwischen 1 und 3 Jahren in unserer „Betreuten Spielgruppe“** anbieten.

In dieser Gruppe, die immer dienstags-, mittwochs- und donnerstagsvormittags von 8.45 – 12.00 Uhr stattfindet, werden die Kinder wie im Kindergarten von zwei Erzieherinnen betreut. Begonnen wird immer mit einem gemeinsamen Bewegungs- und Musizierkreis. Danach gehen die Kinder nach draußen auf den Spielplatz. Es gibt Zeit für Freispiel und altersgemäße Kreativangebote. Auch jahreszeitliche Feste werden thematisch aufgegriffen und in kleinem Rahmen gefeiert. Weitere Information erhalten Sie über unser Büro oder auf unserer Homepage. Eine kostenlose Schnupperstunde kann gerne jederzeit über unser Büro vereinbart werden.

## Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Aufgrund der aktuellen Entwicklung der Corona-Fallzahlen ist es unser größtes Anliegen, Sie und uns zu schützen und trotzdem weiterhin für Sie da zu sein.

Um dieser Verantwortung nachzukommen, bleibt unsere Geschäftsstelle bis auf weiteres für den Personenverkehr geschlossen. Sie erreichen uns weiterhin unter 07243/945450 und per E-Mail info@tev-ettlingen.de von Mo – Fr 8:30 – 12 Uhr und Di + Do 13 – 16:30 Uhr.

Auch Beratungsgespräche zu allen Fragen rund um die Kindertagespflege bieten wir Ihnen gerne weiterhin telefonisch an. Die Sprechstunden vor Ort in den einzelnen Kommunen werden bis Jahresende ausgesetzt. Sollte eine persönliche Vorsprache im Tageselternverein Ettlingen zwingend notwendig und unaufschiebbar sein, melden Sie sich bei der Verwaltung. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihr TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.  
Epernyer Str. 34, Ettlingen

## Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

### Termine

Begegnungszentrum am Klösterle  
Klostergasse 1, 01 76 - 38 39 39 64  
info@ak-demenz.de, www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich. Geboten werden:

**Beratung und Einzelgespräche** nach telef. Vereinbarung im Begegnungszentrum.

**Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen**, einmal im Monat, mittwochs von 15 bis 16:30 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten, im Gruppenraum, Eingang Wilhelmstraße 4. **Der nächste Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.**

**Stammcafé im Begegnungszentrum** einmal im Monat, dienstags ab 14:30 Uhr. **Der nächste Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.**

**Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen.**

**Lesecke in der Stadtbibliothek** spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

## Senioren

### Begegnungszentrum

#### Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation sind das **Begegnungszentrum** und die **Außenstellen** des Begegnungszentrums wei-

terhin geschlossen. Es finden **keine Kurse** oder **sonstige Aktivitäten** statt. Das gilt ebenfalls für die **Außenstellen** des Begegnungszentrums.

Das **Begegnungszentrum** ist jedoch telefonisch montags - freitags von 10-12 Uhr für Auskünfte und Sorgen erreichbar.

Telefon: 101-538, Fax 718079

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,

Homepage: www.bz-ettlingen.de

Bei Fragen können Sie sich auch gerne an unseren Vorsitzenden, Helmuth Kettenbach, wenden. Handy: 0171 - 1233397

## seniorTreff Ettlingen-West

Nach den aktuellen Corona-Verordnungen müssen die Aktivitäten im Fürstenberg bis 14.02.2021 eingestellt bleiben.

## Jugend

### Kinder- und Jugendzentrum Specht

### Programm

#### Betreuer\*innen für die Spechtferien gesucht!

Auch in diesem Sommer benötigen wir für unser Sommerferienprogramm engagierte Helfer\*innen, die die Kinder im Rahmen der Spechtferien (2.-20.8.) betreuen. Bei Interesse könnt ihr euch gerne unter 07243 4704 melden.

#### Hausaufgabenhilfe und sonstige Beratung

Ihr braucht aktuell Unterstützung bei euren Hausaufgaben oder müsst für die Schule Unterlagen drucken? Wenn möglich können wir euch einen Termin anbieten und euch bei den schulischen Aufgaben helfen.

Auch zu anderen Themen, die euch beschäftigen und auf dem Herzen liegen, stehen wir euch gerne beratend zur Seite. Hierfür könnt ihr euch jederzeit melden (07243 4704) oder uns über WhatsApp kontaktieren (0157 34747043).

#### Spielerverleih

Um euch eine Abwechslung zum digitalen Alltag zu schaffen, bieten wir euch täglich von 13-16 Uhr einen Spielerverleih an. Schreibt uns über WhatsApp (0157 34747043) oder ruft uns an (07243 4704) und sagt uns, was ihr ausleihen und wann ihr es abholen möchtet.

## Multikulturelles Leben

### AK Asyl: Fahrradwerkstatt im Specht wieder offen

Ab Freitag, 5. Februar, ist die Fahrradwerkstatt im KJZ Specht im Rohrackerweg 24 wieder offen. Geflüchtete Menschen und bedürftige Ettlinger (Harth IV-Empfänger/

innen, Tafelkunden, Alleinerziehende aus Ettlingen) können ihre defekten Fahrräder **jeden Freitag zwischen 16.30 Uhr und 19 Uhr** abgeben. Wir bringen sie nach Möglichkeit wieder in Schuss. ADFC-Mitglieder müssen sich noch etwas gedulden (Selbsthilfewerkstatt), weil unter den aktuellen Bedingungen nicht mehr als 6 Personen gleichzeitig in der Werkstatt sein dürfen. Auch Fahrräder werden für einen Betrag von 10 EUR wieder ausgegeben.

Da das Begegnungscafé im K26 noch zu hat, treffen wir uns donnerstags von 17 bis 18 Uhr im virtuellen Begegnungscafé. Nähere Infos dazu unter: [www.asylettlingen.de](http://www.asylettlingen.de)

## K26 – Begegnungsladen präsentiert: K26 – KleiderLaden & BilderLaden

Wir vom Integrationsbüro haderten lange hin und her, wie wir aus der aktuellen Situation, die wir durch die Corona-Pandemie haben, für unsere Bürger und Bürgerinnen in der Stadt das Beste herausholen können. Wir haben lange nachgedacht und dann unsere Vorstellungen umgesetzt, womit wir Ihnen im Folgenden mit voller Freude zwei Projekte vorstellen wollen: Den K26 - KleiderLaden und den K26 - BilderLaden.

### K26 - KleiderLaden - „Schenke Wärme in der Stadt Ettlingen“



Kälte, Nässe und Unwetter - was freuen wir uns über vor Wind und Regen schützende warme Kleidung in dieser Jahreszeit! - **Wir alle haben sie in der schönen Winterzeit, jedoch können sich manche die Wärme nicht leisten.** Liebe Ettlinger Bürger und Bürgerinnen, die Winter- und Frühjahrsaison beschreibt eine sehr schwierige Jahreszeit für viele Menschen in der Obdachlosigkeit und jenseits der Armutsgrenze, die ihre Zeit auf der Straße verbringen und auch in den langen Nächten an verschiede-

nen Orten in der Kälte ausharren müssen. Auch wenn Kleiderspenden bei verschiedenen Trägern und Einrichtungen eingerichtet sind, werden diese nicht für alle zugänglich sein und sie sind auch teilweise coronabedingt geschlossen. - **Eine Riesenhürde, vor allem für Menschen, welche die Sprach- und Ortskenntnisse oder die Kraft nicht haben, sich dort hinzubegeben.** Es ist demnach von sehr hoher Bedeutung, dass in dieser kalten und regnerischen Jahreszeit in Ettlingen keiner frieren muss, darf und auch soll - **wir schenken uns gegenseitig Wärme!** Daher steht im Eingangsbereich des K26 -BegegnungLadens unser temporäres Projekt: **K26 - KleiderLaden - „Schenke Wärme in der Stadt Ettlingen“**, wo jeder rund um die Uhr Kleidung reinlegen und **KOSTENLOS** rausnehmen darf.

Das Team des Integrationsbüros möchte damit nicht nur das Bewusstsein für frierende und bedürftige Menschen sensibilisieren, sondern die Signifikanz des Zusammenhalts, der Nachhaltigkeit und der gegenseitigen Unterstützung und Nächstenliebe in Zeiten der Corona-Pandemie und darüber hinaus unterstreichen. Also: Plündern Sie Ihren Schrank nach gut erhaltener Kleidung und probieren Sie sich in neuen Stilen der Kleidungskunst! Schenken Sie Wärme an Bedürftige und unterstützen Sie gleichzeitig die lokalen Händler in Ettlingen durch das Shoppen neuer Kleidung mit „Click and Collect.“

Sie möchten gerne etwas spenden? Kommen Sie vorbei und legen Sie ein Kleidungsstück dazu. Wichtig: **Damit alle Hygiene- und Schutzmaßnahmen eingehalten werden, bitten wir Sie, die Kleidung vorher gründlich zu reinigen und auf den Mund-Nasen-Schutz zu achten.** Sie spenden nicht nur eine Jacke in diesen schwierigen Zeiten, sondern geben den Bedürftigen die Wärme der Menschlichkeit, Hoffnung und Nächstenliebe. Nähere Informationen finden Sie im Haupteingangsbereich des K26 - Begegnungsladens. - **Schauen Sie vorbei!**

### K26 - BilderLaden - „Entdecke Kunst in der Stadt Ettlingen“



Fotos: Tobias Pulimootill

„Kunst ist wie Schokolade für den Kopf“, daher wollen wir Euch viel davon geben! Schokolade macht nicht nur glücklich in schwierigen Tagen, sie gibt Geborgenheit und Zufriedenheit für den Moment. Aber hier geht es um Bilder, nicht um Schokolade! Wir möchten Ihnen unser zweites neues Projekt im K26 - BegegnungLaden vorstellen: K26 - BilderLaden - „Entdecke Kunst in der Stadt

Ettlingen.“ Es handelt sich dabei um eine Bildergalerie zu verschiedenen Themen, die regelmäßig wechseln. Wir starten das Projekt mit der ersten Bildergalerie zum **BLACK HISTORY MONTH: Schwarze Familie: Repräsentation. Identität und Vielfalt.** Vom 1.2. bis 1.3. werden große Persönlichkeiten der Geschichte der Menschen aus dem afrikanischen Kontinent vorgestellt, u.a. Harriet Tubman, Madam C.J. Walker, Rosa Parks oder auch Maya Angelou. Sie fragen sich bestimmt, wer diese Leute eigentlich sind? Genau deswegen ist es wichtig, das Wissen über die Landgeschichte hinaus zu erweitern. Sie werden atemberaubende Biographien, Errungenschaften, Kämpfe und Charaktere kennenlernen und dabei Ihr Weltverständnis bereichern. Kommen Sie vorbei und lesen Sie die Geschichten der Menschen, die Bemerkenswertes geschaffen und Vieles bewegt haben. Lernen Sie Begriffe und Bezeichnungen näher kennen, um in unserer heutigen Gesellschaft bewusst und achtsam mit Ihren Mitmenschen umzugehen. Wir alle wollen in einer toleranten, wertschätzenden, liebevollen und glücklichen Welt leben. Damit fangen wir zuerst bei uns selber an, dann in unserer Familie und vor allem in unserer schönen Stadt Ettlingen. Machen wir das Beste daraus, mit dem, was wir haben! - Ihr Team vom Integration Büro der Stadt Ettlingen.

## Lokale Agenda

### Weltladen

### Faire Bio-Honigvielfalt

Viele kleinbäuerlichen Familien verdienen sich in Lateinamerika ein Zubrot durch die Produktion von Honig. Bei den Projekten des fairen Handels erhalten sie für ihren Honig festgelegte Mindestpreise, die die Kosten decken und die Lebensgrundlage der Familie sichern. Diese Projekte sorgen für gesunde und sozialverträgliche Arbeitsbedingungen. Sie fördern eine nachhaltige Entwicklung und die Einhaltung sozialer Mindeststandards.

Früher hatten es die Bauern schwer. Sie mussten ihre Ernte oft unter Wert an Zwischenhändler verkaufen, die den Preis diktierten. Eine Möglichkeit der Selbstvermarktung und angemessene Preise für die Ernte zu bekommen hatten sie nicht. Das änderte sich erst mit Beginn der Faire-Trade-Kooperativen, als sich Kaffeebauern und Honigproduzenten zusammenschlossen. So bietet der fair gehandelte Bio-Honig vielen Kaffeebauern ein willkommenes zusätzliches Einkommen. Durch den direkten Kontakt von Bienezüchter und Kaffeeproduzenten fallen auch Zwischenhändler weg und die Handelswege verkürzen sich.

Die Fairtrade-Umweltstandards beschränken den Einsatz von Agro-Chemikalien, verbie-

ten genmanipulierte Pflanzen und fördern eine nachhaltige Produktion. So werden die Imkerinnen und Imker in Lateinamerika im Kampf gegen Gentechnik unterstützt. Zusätzlich zum Einkaufspreis wird eine Fairtrade-Prämie bezahlt. Diese muss von den Bienenzüchter-Organisationen für soziale, ökologisch und ökonomische Investitionen verwendet werden. Zum Beispiel für Bildungsprojekte, Gesundheitsvorsorge oder Kredite für die Mitglieder der Kooperative. Fair einkaufen mit ökologisch/sozialer Verantwortung im Weltladen Ettlingen, Fachgeschäft für Fairen Handel, Leopoldstr. 20, geöffnet Montag bis Freitag von 10 bis 13 Uhr und von 15 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 13 Uhr, Tel. 945594, [www.weltladen-ettlingen.de](http://www.weltladen-ettlingen.de)

## Stadtwerke Ettlingen GmbH

**Neu eingeführter CO<sub>2</sub>-Preis wirkt sich auf die Wärmepreise aus**

### Stadtwerke müssen Fernwärme-Preise in Innenstadt erhöhen

Kunden der Stadtwerke Ettlingen (SWE), die in der Innenstadt Wärme beziehen, müssen sich ab 1. März, gegen Ende der Heizperiode, auf höhere Kosten einstellen: Der Verbrauchspreis erhöht sich um 0,93 Cent auf 9,12 Cent pro Kilo-wattstunde (kWh) Wärme, und der jährliche Leistungspreis steigt um 1,99 Euro auf 31,89 Euro je Kilowatt (kW). Grund für die Steigerung ist insbesondere das zum 1. Januar neu eingeführte Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG), mit dem erstmals der Ausstoß von Treibhausgasen bei der Erzeugung von Wärme aus fossilen Brennstoffen wie Erdgas einen Preis erhält. Darüber hinaus wirken sich höhere Wartungs- und Investitionskosten für den Ausbau und die Modernisierung des Wärmenetzes belastend aus. Die umweltschonenden Blockheizkraftwerke in den SWE-Heizzentralen, aus denen die innerstädtischen Wärmenetze gespeist werden, sind mit Erdgas betrieben. Trotz der optimalen Brennstoffnutzung mittels Kraft-Wärme-Kopplung wird der Brennstoff vollumfänglich mit dem CO<sub>2</sub>-Preis belastet. „Der Gesetzgeber hat den Preis für eine Tonne CO<sub>2</sub>-Emissionen für das Jahr 2021 mit 25 Euro festgelegt“, erklärt SWE-Geschäftsführer Jochen Fischer. Diese neue Preiskomponente wirke sich unmittelbar auf die Verbraucherpreise aus, auch bei der Ettlenger Wärmeversorgung. „Zudem wurde beschlossen, dass bis zum Jahr 2025 der CO<sub>2</sub>-Preis sukzessive auf dann 55 Euro pro Tonne CO<sub>2</sub>-Emissionen steigen soll“, berichtet Fischer und erklärt, „mit dem CO<sub>2</sub>-Preis hat die Bundesregierung eine neue Systematik im Wärmemarkt geschaffen, um CO<sub>2</sub>-arme oder -freie Energieträger zu fördern.“

Gut 100 Mehrfamilien- und Geschäftshäuser sowie öffentliche Gebäude in Ettlingen sind derzeit an das Wärmenetz angeschlossen. In einem durchschnittlichen Haushalt wird eine Wärmeleistung von acht Kilowatt benötigt, womit der Jahresverbrauch bei 15.000 Kilowattstunden liegt. Somit ergeben sich ab dem 1. März für einen typischen Ettlenger Wärmekunden unterm Strich Mehrkosten von rund 155 Euro pro Jahr. Die Preisanpassung betrifft die wärmeversorgten Gebäude auf dem Kasernengelände, der Innenstadt und der Schumacher Straße. Ausgeschlossen von der Preiserhöhung sind die Wärmekunden des Ettlenger Musikerviertels, die mit CO<sub>2</sub>-frei erzeugter Wärme versorgt werden.

## Volkshochschule (VHS)

### Neues Programm für das 1. Semester ist erschienen:

Das neue Programmheft ist erschienen (gedruckt und auf unserer Homepage [www.vhsettlingen.de](http://www.vhsettlingen.de)). Geplanter Semesterstart ist Anfang März.

Wir freuen uns auf Ihre Kursanmeldung (per E-Mail, telefonisch oder über unsere Homepage).

### Schließung der VHS für den Publikumsverkehr:

Zur Reduzierung von Kontakten bleibt unser Haus bis auf Weiteres für Besucher geschlossen. Bitte nutzen Sie die Möglichkeiten uns telefonisch Tel. 07243 101 224 oder per E-Mail [vhs@ettlingen.de](mailto:vhs@ettlingen.de) zu erreichen.

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über evtl. Änderungen unter [www.vhsettlingen.de](http://www.vhsettlingen.de), unsere Informationen im Ettlenger Amtsblatt oder die schriftlichen Aushänge im VHS-Schaukasten.

### E-Learning-Kurs / Kultur:

#### K1017 Virtuelle Bildbetrachtungen - Impressionismus

5 Abende, 25.02. - 25.03.

Donnerstag, wöchentlich, 19 - 20 Uhr

E-Learning - "Am eigenen PC"

In Anlehnung an die Ausstellung „Mit allen Sinnen!“, die sich insbesondere den Malerinnen und Malern des französischen Impressionismus zuwendet (und noch bis zum 07.03.2021 in der Staatsgalerie Stuttgart gezeigt wird), ist unser Online-Seminar den herausragenden Vertretern dieser Stilrichtung gewidmet.

Die Werke von Édouard Manet, Claude Monet, Auguste Renoir, Camille Pissarro, Edgar Degas und vielen anderen begeistern bis heute ein breites Publikum und entfachen das Interesse an der Freilichtmalerei immer wieder aufs Neue.

Dieser Kurs findet im virtuellen Klassenzimmer statt. Dabei erhalten die Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer zu Kursbeginn einen personalisierten Benutzerzugang, um

von zu Hause aus in den virtuellen Raum einzutreten.

Technische Grundausstattung zur Teilnahme: Eigener PC oder Laptop mit integrierten Lautsprechern und Micro, Internetzugang sowie anschließbare Kopfhörer oder Headset.

Informationen, Anmeldung, Preise: Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen Tel. 07243 101-484/-483, Fax 07243 101-556, E-Mail: [vhs@ettlingen.de](mailto:vhs@ettlingen.de)

## Schulen / Fortbildung

### Albertus-Magnus-Gymnasium

#### Jugendsozialarbeit

Trotz Schulschließung ist die Jugendsozialarbeit am AMG für Sie/dich da!

Liebe Schülerinnen und Schüler des Albertus-Magnus-Gymnasiums, liebe Eltern, die Jugendsozialarbeit am Schulzentrum bietet auch während der Schulschließung Beratungen an. Bei Sorgen, Themen rund um den veränderten Familienalltag oder sonstigen individuellen Problemsituationen sind wir gerne für Sie / dich da. Erreichbar sind wir über Moodle (für die Schülerinnen und Schüler), per E-Mail unter [jsaschulzentrum@ettlingen.de](mailto:jsaschulzentrum@ettlingen.de) und telefonisch unter: Stefanie Liebisch 0172/7680 166 und Melanie Eisele 0172/7680159.

#### Crooked Letter, Crooked Letter

Der Englisch-Leistungskurs der Kursstufe 12 traf sich in einem BigBlueButton-Meeting, um einen Youtube-Livestream des Autors Tom Franklin gemeinsam zu verfolgen.

Seit 2019 begleitet das Sternchenthema „The Ambiguity of Belonging“ unsere Abiturienten. In diesem Rahmen beschäftigen sie sich auch ausführlich mit dem Roman „Crooked Letter, Crooked Letter“ des amerikanischen Autors Tom Franklin. In den letzten Jahren war Tom Franklin immer für eine Lesereise nach Baden-Württemberg gekommen, doch aufgrund von Corona war das in diesem Jahr nicht möglich. Das Deutsch-Amerikanische Institut Tübingen hat zusammen mit Tom Franklin trotz dieser Umstände eine ganz besondere Veranstaltung ins Leben gerufen: In einem Youtube-Livestream wurde Tom Franklin von Mitarbeitern des Deutsch-Amerikanischen Instituts Tübingen interviewt, dabei gab es die Möglichkeit für das Publikum, dem Autor auch direkt Fragen über einen Live-Chat zu stellen.

Für die Schülerinnen und Schüler der Kursstufe bot dieser sehr persönliche Rahmen einen neuen Zugang zu ihrer Lektüre und zum Autor selbst. Bei ihm zuhause war es noch früh am Morgen und trotz dieser ungewöhnlichen Zeit für ein Interview beantwortete Tom Franklin die Fragen mit viel Charme, Witz und Geduld. Die autobiographischen Hintergründe, die Tom Franklin offenbarte,



erklärten den Schülerinnen und Schülern vieles über die Entstehung des Werks. Die Veranstaltung wird sicher allen im Gedächtnis bleiben und die Vorbereitung auf das schriftliche Abitur erleichtern.



Tom Franklin

Foto: AMG

## Eichendorff-Gymnasium

### Digitaler Tag der offenen Tür

Bald steht für die jetzigen Viertklässler und ihre Familien die Entscheidung an, welche Schule die Kinder ab dem nächsten Schuljahr besuchen wollen.

Normalerweise erhalten alle Interessierten einen guten Eindruck über pädagogische Konzepte und Bildungsgänge am Eichendorff-Gymnasium beim „Tag der Information und Begegnung“.

Corona macht uns da dieses Jahr einen Strich durch die Rechnung.

Wir wollen unsere Schule aber dennoch präsentieren - und zwar virtuell:

Unter [www.eichendorff-gymnasium.de](http://www.eichendorff-gymnasium.de) werden bis Ende Januar sowohl für Kinder als auch für Eltern viele Informationen zu finden sein.

Am ursprünglich geplanten Termin **Samstag, 6. Februar** wird es außerdem zahlreiche weitere Aktionen geben, z.B. einen Vortrag der Schulleiterin Susanne Stephan für die Eltern um 10 Uhr.

Das weitere Programm für diesen Vormittag entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

### Jugendsozialarbeit

Auch während der Schulschließungen ist die Mitarbeiterin der Jugendsozialarbeit am Eichendorff-Gymnasium Petra Fehse erreichbar. Für viele Kinder ist es sicher schwer, dass die sozialen Kontakte reduziert sind oder manche Kontakte sich verändern, weil sie verstärkt online stattfinden. Lernen alleine zu Hause ist bestimmt auch oft nicht einfach. Viele Eltern sehen ihre Kinder viel mehr als sonst, was zu verstärkten Konflikten führen kann, und sind der Doppelbelastung „Home-Office“ und „Homeschooling“ ausgesetzt.

Egal, um was es geht - meldet euch oder melden Sie sich unter den folgenden Kontaktmöglichkeiten bei Frau Fehse. Sie berät, unterstützt und vermittelt bei Bedarf an andere Stellen - immer natürlich vertraulich und unter Einhaltung der Schweigepflicht, auch gegenüber Lehrer/-innen und Schullei-

tung. Bei Bedarf sind auch persönliche Gespräche mit Abstand in der Schule möglich oder „Beratungsspaziergänge“ im Freien!

Frau Fehse freut sich darauf, von euch und Ihnen zu hören!

Dienstag- und Donnerstagvormittag unter 07243 101 8351

Montag und Mittwoch unter 0172 768 1808  
Jederzeit per E-Mail [jsa-eg@ettlingen.de](mailto:jsa-eg@ettlingen.de) oder Moodle

## Anne-Frank-Realschule

### Jugendsozialarbeit

Trotz Schulschließung ist die Jugendsozialarbeit an der AFRS für Sie/dich da!

Liebe Schülerinnen und Schüler der Anne-Frank-Realschule, liebe Eltern, die Jugendsozialarbeit am Schulzentrum bietet auch während der Schulschließung Beratungen an. Bei Sorgen, Themen rund um den veränderten Familienalltag oder sonstigen individuellen Problemsituationen sind wir gerne für Sie / dich da. Erreichbar sind wir über Teams (für die Schülerinnen und Schüler), per Mail unter [jsa-schulzentrum@ettlingen.de](mailto:jsa-schulzentrum@ettlingen.de) und telefonisch unter: Stefanie Liebisch 0172/7680 166 und Melanie Eisele 0172/7680159.

### „Tag der offenen Tür“ – virtuell

Leider dürfen sich die Schulen in diesem Schuljahr weder bei Informationsabenden noch mit einem Tag der offenen Tür präsentieren. Um Ihnen dennoch einen Einblick in unsere Schule zu geben, möchten wir Sie gerne einladen, unsere Homepage zu besuchen, um dort ein paar Impressionen unseres Schullebens zu erhalten.

Ab dem 12.02. werden Sie dort die Präsentation der weiterführenden Schulen des Kultusministeriums finden. Weitere Einblicke erhalten Sie über eine Power-Point-Präsentation zu unserem Schulprofil, ein Interview mit der Schulleitung und als Highlight einen von unseren Schülern und Schülerinnen erstellten virtuellen Schulrundgang, der sich gerade noch in der Entstehung befindet. Schauen Sie sich bei dieser Gelegenheit auch in unseren Fachbereichen um. Sie werden überrascht sein.

Sollten Sie Fragen zu unserer Schule haben, finden Sie dort auch einen Bereich für FAQs, in dem Sie Fragen einstellen können und Antworten finden werden. Oder informieren Sie sich unter 07243 - 101 355 oder 101 - 494 – wir geben Ihnen gerne Auskunft.

Die Anmeldetermine sind Mittwoch, 10.3. und Donnerstag, 11.3.. Genauere Informationen zu den Anmeldeformalitäten (online / telefonisch / persönlich) werden noch bekannt gegeben.

Für alle Eltern, die bereits ein Kind an unserer Schule haben, findet am Donnerstag, 25.2. von 16 – 20 ein digitaler Elternsprechtag auf der Plattform Microsoft Teams statt. Die Einladung dazu geht Ihnen nach den Faschingsferien zu.

## Wilhelm-Lorenz-Realschule

### Jugendsozialarbeit in Coronazeiten

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, ich möchte darüber informieren, dass ich erreichbar bin über:

- Schulcloud
- telefonisch 0172 7680239 oder 07243 101 8345
- und über E-Mail: [Iris.Erbe@ettlingen.de](mailto:Iris.Erbe@ettlingen.de)

Gerne unterstütze und berate ich oder stelle Kontakt her zu entsprechenden Stellen in diesen Krisenzeiten, wo es eine große Herausforderung für alle Familienmitglieder ist, Bedürfnisse nach Kontakt und Sozialem zurückzufahren und homeschooling und homeoffice zeitgleich zu bedienen.

Iris Erbe,

Jugendsozialarbeit an Ettlinger Schulen

## Schillerschule

### Schulanmeldung 2021

Eventuell bereits angekündigte Termine zur Schulanmeldung 2021 **finden coronabedingt nicht** statt.

Stattdessen erhalten die Familien der Regelkinder von der jeweiligen Grundschule Post.

Eltern von Kannkindern mögen sich bei Einschulungs-Wunsch bitte bei der zuständigen Grundschule melden.

### Information der Jugendsozialarbeit an Schulen

Liebe Eltern und Schüler\*innen der Schillerschule,

auch während der Schulschließung bin ich bei persönlichen Problemen oder schwierigen Lebenslagen für Sie/Euch da.

Ich bin jeden Vormittag (außer mittwochs) telefonisch erreichbar. Ebenso kann man mich über E-Mail oder die Lernplattform Moodle kontaktieren. Ich melde mich dann baldmöglichst bei Ihnen/Euch.

Meine Kontaktdaten:

Handy: 0172/7680162

E-Mail: [jsa-schi@ettlingen.de](mailto:jsa-schi@ettlingen.de)

Viele Grüße

I. Gutmann

## Carl-Orff-Schule

### Erreichbarkeit der Jugendsozialarbeit

Liebe Eltern, liebe Schüler\*innen, die Schule ist geschlossen und erneut stehen Sie, liebe Eltern, vor der Herausforderung Arbeit, Beschulung und Betreuung Ihrer Kinder, Familienleben und vieles mehr unter einen Hut zu bringen.

Und auch von euch, liebe Schüler\*innen, wird viel verlangt. Ihr müsst möglichst selbständig, alleine eure Schulsachen zu Hause erledigen, könnt eure Hobbies nicht nachgehen und dürft eure Freund\*innen nicht wie gewohnt treffen. Da ist Stress vorprogrammiert!

Auch während der Schulschließung habe ich ein offenes Ohr für Ihre und eure Sorgen und Nöte und versuche mit Ihnen/euch eine Lösung zu finden. Gemeinsam schaffen wir das! Liebe Grüße

Saskia Merkle (Jugendsozialarbeit an der Carl-Orff-Schule)

Erreichbarkeit: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10 – 14 Uhr unter 0172/7681167 oder E-Mail: jsa-cos@ettlingen.de

## Wilhelm-Röpke-Schule

### Infoveranstaltungen im Februar

Am Ende des Schuljahres 2020/2021 beenden viele Schülerinnen und Schüler die Hauptschule, die Werkrealschule, die Berufsfachschule, die Realschule oder verlassen das Gymnasium. Für diese Schulabgänger sind an der Wilhelm-Röpke-Schule in Ettlingen, einer kaufmännischen Schule, eine Reihe von Schularten eingerichtet. Diese eröffnen verschiedene Möglichkeiten, einen höheren Schulabschluss zu erwerben oder sich für einen angestrebten Ausbildungsberuf besser zu qualifizieren.

Aufgrund der aktuellen Situation finden die Informationsveranstaltungen **online** statt. Hier erfahren Sie alles über das Bildungsangebot, die Aufnahmebedingungen und Anforderungen, die Fächer und Abschlüsse der einzelnen Schularten.

### Informationsveranstaltungen

Die Abteilungsleitungen informieren über die Besonderheiten der verschiedenen Schularten. Die unten stehenden Links sind ebenfalls auf unserer Homepage [www.wrs-ettlingen.de](http://www.wrs-ettlingen.de) abrufbar.

### Wirtschaftsgymnasium

Donnerstag, 11. Februar – Beginn: 19 Uhr

Link zur Videokonferenz:

<https://wrs-iserv.de/iserv/public/video-conference/Tma5fLCNpKxqQMK8jLes5P>



QR Code:  
Wirtschaftsgymnasium  
Code: Hilbers, Martin

### Berufskolleg I und II:

Mittwoch, 10. Februar – Beginn: 19 Uhr

Link zur Videokonferenz:

<https://wrs-iserv.de/iserv/public/video-conference/Stw1pEN2a8NWKpd8ECCoRT>



QR Code:  
Berufskolleg I und II  
Code: Hilbers, Martin

### Berufsfachschule für Wirtschaft:

Donnerstag, 11. Februar – Beginn: 19 Uhr

Link zur Videokonferenz:

<https://wrs-iserv.de/iserv/public/video-conference/Ay9zzYMUwx38YHz6WJw42V>



QR Code:  
Wirtschaftsschule  
Code: Hilbers, Martin

Wir freuen uns auf Sie!

## Bertha-von-Suttner-Schule

### Schule im Lockdown - eine schulinterne Zwischenbilanz in zwei Folgen

Wir starteten am Montag nach den Weihnachtsferien denkbar holprig. Die vom Land BW offiziell zur Verfügung gestellte Lernplattform Moodle hielt der vielfachen gleichzeitigen Nutzung in unserer Region nicht stand, sodass viele Schüler und Lehrer sich an diesem Vormittag leider nicht einmal einloggen konnten. Nachdem die Serverkapazitäten in den folgenden Tagen erhöht wurden, waren Videokonferenzen zwar möglich, der Ton in vielen Fällen aber leider nicht stabil genug für eine Unterrichtsstunde. Als auch dieses Problem bis Ende der ersten Schulwoche weitgehend behoben worden war, konnten wir den Onlineunterricht wie geplant aufnehmen.

Nach nun drei Wochen im Onlinebetrieb, möchten wir gerne ein bisschen aus unserem ja nun völlig veränderten Schulalltag berichten.

### Diese Woche: aus Lehrersicht.

Aus **Lehrersicht** lässt sich sagen, dass es das Eine ist, eine theoretische Schulung über die Möglichkeiten eines digitalen Programmes zu erhalten und etwas ganz anderes, dieses in einem laufenden Videounterricht zu navigieren. Es zeigt sich aber, dass digitale Unterrichtsstunden gut gelingen und auch diverse unterschiedliche Methoden und Sozialformen wie Gruppen- oder Partnerarbeit eingesetzt werden können, wenn ihnen alle Beteiligten mit entsprechender Flexibilität und Offenheit begegnen.

Eine Unterrichtsstunde muss für guten Fernlernunterricht grundlegend anders konzipiert werden, was erheblich höheren Vorbereitungsaufwand bedeutet. Dieser führt zu entsprechender Frustration, wenn die Stunden sich dann wegen immer wieder auftretender technischer Probleme nicht umsetzen lassen. Frustrierend ist für Lehrkräfte außerdem, dass man leider nicht alle Schüler gleichermaßen erreicht. Es fehlt hier zum Teil an technischer Ausrüstung, an stabilen Internetverbindungen und manchmal leider auch an der entsprechenden Motivation der Schüler.

Deutlich wird darüber hinaus, wie viele kleine Absprachen mit Kollegen oder Schülern im Präsenzunterricht einfach nebenbei passieren. Diese Absprachen digital zu treffen, oder einfach die in dieser Situation natürlich unzähligen aufpoppenden Fragen digital zu beantworten, ist sehr zeitaufwändig und führt zu einer wahren Datenflut.

Andererseits zeigen sich auch Vorteile der digitalen Schule, die im Präsenzunterricht so nicht aufkommen könnten. Niemand muss sich bei winterlichen Bedingungen Sorgen machen, wie er das Schulhaus sicher erreicht und die Kaffeemaschine gefüllt mit der eigenen Lieblingskaffeesorte steht jederzeit parat. Schön zu sehen ist außerdem, wie sich Solidarität innerhalb des Kollegiums auch digitale Wege bahnt und dort Zusammenarbeit entsteht, wo es sie vorher vielleicht noch nicht gab. Besonders freut sich ein Lehrerherz dann, wenn Schüler, die sich im Präsenzunterricht selten bis nie zu Wort melden, unter den neuen Bedingungen des digitalen Lernens aufblühen und zu erfreulichen Höchstleistungen auflaufen.

**Lesen Sie nächste Woche: "Aus Schülersicht".**

## Heisenberg-Gymnasium

### Worauf wir uns freuen Teil 2

Je länger die Schulschließung anhält, desto mehr freuen wir uns auf die kleinen Dinge, die den Schulalltag abwechslungsreicher gestalteten. War letzte Woche von der neuen Lichtenanlage in der Mensa die Rede, soll es heute um die Musik gehen. Seit Herbst 2020 veranstaltete der Musiklehrer Jan-Peter Knoche jeden Donnerstag um 9.30 Uhr eine Musikpause. Ein Mikrofon und ein iPad wurden an einen großen Monitorlautsprecher, der im Klassenzimmer der 10e steht, angeschlossen und es ertönte ein kurzes Wunschkonzert mit den Liedern, die sich die Schülerinnen und Schüler des Heisenberg-Gymnasiums vorher gewünscht haben. Da die Box auf der Fensterbank stand und das Fenster weit geöffnet war, konnte man die Musik noch in einiger Entfernung gut hören. Spitzen Sie also mal die Ohren, wenn Sie im Frühling donnerstags um 9.30 Uhr am Dickhäuterplatz vorbeikommen, vielleicht können Sie dann sogar hören, dass die Schule wieder begonnen hat.



Herr Knoche und Lloyd Wilk beim Moderieren  
Foto: Bador



## Amtliche Bekanntmachungen



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin im Außendienst des Ordnungs- und Sozialamtes eine Stelle

### Kommunaler Ordnungsdienst (m/w/d)

neu zu besetzen. Die Mitarbeiter des KODs haben die Funktion von Gemeindevollzugsbediensteten und im Rahmen der Aufgabenerfüllung die Stellung von Polizeibeamten. Sie tragen Uniform und sind nach einem Schichtplan im Einsatz.

#### Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Ansprechpartner für Bürger im Bereich Sicherheit und Ordnung
- Überwachung der Polizeiverordnung der Stadt Ettlingen sowie weitere Vorschriften, z.B. des Jugendschutzes, Gewerberechts etc.
- Durchführung von vielfältigen polizeilichen Vollzugsaufgaben nach dem Polizeigesetz
- Verwarnungen / Überwachungstätigkeiten im ruhenden und teilweise fließenden Verkehr
- Überwachung von straßenverkehrs- und straßenrechtlichen Erlaubnissen
- Ermittlungstätigkeiten in unterschiedlichen Bereichen
- Kontrollen / Ordnungsbehördliche Maßnahmen in besonderen Einsatzlagen

#### Wir erwarten

- Eine einschlägige Berufsausbildung im Verwaltungs-, Vollzugs- oder Ordnungsbereich
- Bereitschaft zur Teilnahme am Ausbildungslehrgang "Kommunaler Ordnungsdienst"
- Gute Umgangsformen und sicheres Auftreten
- Körperliche Belastbarkeit und Fitness (es finden regelmäßige Einsatztrainings statt)
- Gesundheitliche Eignung für Außendiensttätigkeiten bei allen Witterungen
- Konfliktfähigkeit und Verhandlungsgeschick
- Bereitschaft zum Schichtdienst mit Nacht-, Wochenend- und Feiertagsarbeit
- Führerschein Klasse B

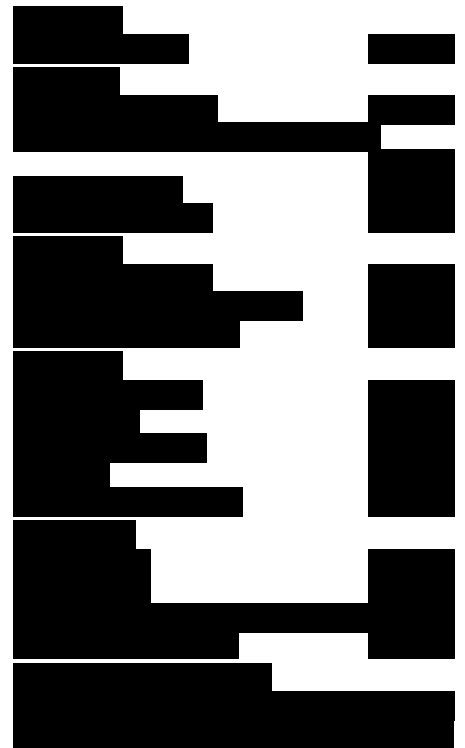
#### Wir bieten

- Vergütung bis Entgeltgruppe 9 a TVöD
- Eine zusätzliche Altersversorgung (Betriebsrente)
- Sehr gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Einen attraktiven Arbeitgeberzuschuss für das JobTicket
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten in einem Betriebskindergarten

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 26.02.2021 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an [personalabteilung@ettlingen.de](mailto:personalabteilung@ettlingen.de). Über Ihre Online-Bewerbung ([www.ettlingen.de/Stellenangebote](http://www.ettlingen.de/Stellenangebote)) freuen wir uns. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-262 (Frau Reich, Ordnungs- und Sozialamt) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).



## Wir gratulieren



### Impressum

**Herausgeber:** Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM *Medien* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

**Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de).**

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: [amtsblatt@ettlingen.de](mailto:amtsblatt@ettlingen.de)

Verantwortlich für die

Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates

Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:**

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

**Büro für Anzeigenannahme:**

Marie-Curie-Str. 9 76275 Ettlingen, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310.

E-Mail: [ettlingen@nussbaum-medien.de](mailto:ettlingen@nussbaum-medien.de)  
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de), Internet: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

## Notdienste

### Notfalldienste

**Ärztlicher Notfalldienst:** Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages 116117

**Notdienstpraxis** (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

#### Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19-22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 -22 Uhr Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

#### Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

#### Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0621 38000 812

#### Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

### Tierärztlicher Notdienst

**Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis:** 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

### Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

#### Donnerstag, 4. Februar

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

#### Freitag, 5. Februar

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

#### Samstag, 6. Februar

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4, Tel. 07243 56530, 76337 Busenbach

#### Sonntag, 7. Februar

Apotheke Grünwettersbach, Am Wetterbach 94, Tel. 0721 45 09 73, 76228 Khe-Grünwettersbach

#### Montag, 8. Februar

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31, Tel. 9 08 00, Ettlingenweier

#### Dienstag, 9. Februar

Schloß-Apotheke, Marktstraße 8, Telefon 160 18, Kernstadt

#### Mittwoch, 10. Februar

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, Tel. 07243 617 89, 76337 Reichenbach

#### Donnerstag, 11. Februar

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

**Apotheken-Notdienstfinder** für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder [www.aponet.de](http://www.aponet.de)

### Notrufe

**Polizei 1 10** (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243/32 00 3 12 zu erreichen).

#### Feuerwehr und Rettungsdienst 1 12

**DRK-Notrufsysteme:** Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Khe, 07251 922 172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922 225

**Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“** kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222

**Geschütztes Wohnen** Schutzzeineinrichtung bei häuslicher Gewalt, SophiE gGmbH, 07251 - 71 30 324

#### Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. (AKL)

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr, sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721/811424**, [www.ak-leben.de](http://www.ak-leben.de)

#### Hilfe für Kinder und Jugendliche

**Kinder und Jugendtelefon**, Montag bis Freitag 15 - 19 Uhr, 08001110333

#### Deutscher Kinderschutzbund,

Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721/84 22 08

**Kindersorgentelefon Ettlingen**, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

**Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes** Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe 0721 93667010

#### Polizei Ettlingen,

Tag und Nacht Telefon 3200-312

**Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes** für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243/515-140, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

**KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern** donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6-10 sowie 11-14 Jahre bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

**Telefonseelsorge:** rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

#### Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):  
Elektrizität: 101-777 oder 338-777  
Erdgas: 101-888 oder 338-888  
Wasser und Fernwärme:  
101-666 oder 338-666

#### EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: (07243) 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: (0800) 3629-477

#### Öffentliche Abwasseranlagen

**Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456**

#### Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664  
Kabel Baden-Württemberg  
Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

### Pflege- und Beratungsangebote

*Bitte beachten Sie grundsätzlich die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln und tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz.*

#### Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe,

**Standort Ettlingen** Am Klösterle, Kloster-gasse 1, Tel. 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: [pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de](mailto:pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de), Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern. Aufgrund der Corona-Pandemie sind persönliche Beratungsgespräche nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

#### Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.

[www.sozialstation-ettlingen.de](http://www.sozialstation-ettlingen.de)  
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

**Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:** Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

#### Nachbarschaftshilfe:

Lindenweg 2, Tel. 07243 7163300, E-Mail: [nbh-Ettlingen@arcor.de](mailto:nbh-Ettlingen@arcor.de), Termine nach Vereinbarung.

**DRK** Bereitschaftsdienst kostenfreie Nummer 0800 1000178

**Hospizdienst Ettlingen** kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40, E-Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de.

**Hospiz „Arista“:** Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„**Die Zeder**“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, **wegen des Lock Downs bis zum 10. Januar geschlossen.** Telefonische Beratung rund um die Uhr über das Hospiztelefon **07243 9454277**

**Schwester Pias Team,** Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

**Häusliche Krankenpflege** Fachkrankenschwester für Gemeindefrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080

**Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR,** Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 150 50, Fax: 07243 /150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

**MANO Pflorgeteam GmbH**  
**MANO Vitalis Tagespflege**  
Infos für beide Dienste: 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflorgeteam-mano@web.de

**Pflegedienst Optima GdbR** Goethestraße 15, 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

**AWO Sozialstation** Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, Tel. 07243 76690-0, www.awo-albtal.de

**Pflegedienst Froschbach,** Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, Tel. 07243 7159919  
www.pflegedienst-froschbach.com

**Rückenwind Pflegedienst GmbH** Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243 7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7, Mobil: 0151 58376297, Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

**Gute Hilfe - einfach anders gut!** Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringenservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, E-Mail: meinehilfe@email.de, 24-h-Hotline: 0171 3138813, www.gutehilfe.com

**Essen auf Rädern:** Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, Tel. 07251 922175

**Amt für Jugend, Familie und Senioren** für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, Tel. 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7 - 9

**Präventive Hausbesuche für Senioren** durch den Caritasverband Ettlingen  
Tel.: 07243-515-124

**Senioren - Service** Maria Shafqat, Anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Ettlinger Straße 6, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083 9330183

**Hilfsmittelverleih** Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, 07251 922 189.

**Beratung für barrierefreie Wohnraumpassung** Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Information und Terminabsprachen, Tel. 07243 54950,

**Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen** Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310

**Schwangerschaftsberatung Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str.2. Start der Sprechstunde ab 16. September, danach alle zwei Wochen montags von 16 bis 17.30 Uhr. Telefonische Voranmeldung **Schwangerschaftsberatung** Lorenz-Werthmann-Str. 2, Tel. 07243 515147.

**Diakonisches Werk Ettlingen - Beratung** rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt**, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 5495-0, E-Mail: ettlingen@diakonie-la.de.

**Suchtberatung Suchtberatungs- und -behandlungsstelle** der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305, E-Mail: suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

**Familien- und Lebensberatung Caritasverband Ettlingen,** Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter Tel. 07243 515-0.

**Frühe Hilfen/Babyambulanz** für Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, Tel. 07243 515-140.

**Mano Pflorgeteam GmbH** Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflorgeteam-mano@web.de

**Diakonisches Werk:** Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

**Kurmaßnahmen für Mutter und Kind** Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

**Kurmaßnahmen für Mutter und Kind** Beratung und Infos bei Antragstellung, Deutsches Rotes Kreuz, Ettlinger Straße 13, 76137 Khe, Tel. 07251 922181, E-Mail: janine.topel@drk-karlsruhe.de

**Amt für Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“,** Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-509

**Familienpflegerin** Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

**Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.** Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

---

## Kirchliche Mitteilungen

---

### Gottesdienste

---

**Gottesdienstordnung für Samstag, 6., und Sonntag, 7. Februar**

**Katholische Kirchen**

**Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt**

**Herz Jesu**

**Samstag** 18:30 Uhr Hl. Messe

**Sonntag** 10:30 Uhr Hl. Messe

**St. Martin**

**Kein Gottesdienst.**

**Liebfrauen**

**Sonntag** 9 Uhr Hl. Messe – auch im Livestream zu sehen unter: www.kath-ettlingen-stadt.de

**Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land**

**St. Josef, Bruchhausen**

**Sonntag** 18 Uhr Sonntagabendmesse - Blasiussegen

**St. Dionysius, Ettlingenweier**

**Sonntag** 11 Uhr Sonntagmesse - Blasiussegen

**St. Bonifatius, Schöllbronn**

**Samstag** 18 Uhr Vorabendmesse - Blasiussegen

**St. Antonius, Spessart**

**Sonntag** 9:45 Uhr Sonntagmesse - Blasiussegen

**St. Wendelin, Oberweier entfällt****Evangelische Kirchen  
Luthergemeinde**

**Sonntag** 9.30 Uhr ZDF-Fernsehgottesdienst aus Frankfurt (Jugendkirche LUX /Bischof Bedford-Stroh) /18 Uhr Online-Kirchcafé (weitere Informationen unter Kirchliche Nachrichten)

**Pauluspfarre**

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst, Pfr. Roija Weidhas

Aufgrund der neuen Corona-Verordnung ist die Teilnahme an Gottesdiensten nur noch mit FFP2-Masken möglich.

**Johannespfarre**

Online-Gottesdienst unter [www.johannespfarre-ettlingen.de](http://www.johannespfarre-ettlingen.de),

**Sonntag** 10 Uhr Online-Andacht mit Pfarrer Andreas Heitmann-Kühlewein, 11 Uhr digitales Kirchencafé - Anmeldung bis 10.30 Uhr unter [johannespfarre@t-online.de](mailto:johannespfarre@t-online.de)

**Freie evangelische Gemeinde**

Dieselstr. 52, Ettlingen;  
[www.feg-ettlingen.de](http://www.feg-ettlingen.de)

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst als Livestream über unsere Website.

Informationen über alle anderen Angebote ebenfalls über die Website.

**Liebezeller Gemeinde**

<https://ettlingen.lgv.org>, Mühlenstraße 59, Pastor Meis, 07243-7402848

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst  
Näheres auch unter [www.lgv-ettlingen.de](http://www.lgv-ettlingen.de) sowie 07243 7402848.

**Christliche Gemeinde**

Zeppelinstraße 3

Derzeit findet der Gottesdienst wegen der Corona-Pandemie nur eingeschränkt statt. Kontakttelefon 07243/39065 oder 07243/938413

**Neuapostolische Kirche**

**Sonntag**, 9.30 Uhr  
**Mittwoch**, 20 Uhr

Die nicht zu unserer Kirchengemeinde gehören bitten wir um Anmeldung unter <https://www.nak-karlsruhe.de/ettlingen> per Telefon oder E-Mail an Ansprechpartner).

**Kirchliche Nachrichten**

Röm.-kath. Kirchengemeinde  
Ettlingen Stadt

**FFP2-/KN95-Masken in Gottesdiensten Pflicht**

Gemäß der aktuellen Corona-Verordnung ist auch in Gottesdiensten und beim Besuch der

Kirchen das Tragen einer **FFP2-** bzw. **KN95-Maske** oder einer **medizinischen Maske** (vorzugsweise nach DIN EN 14683) **Pflicht**. Alltagsmasken, Tücher und Schals sind **nicht mehr zulässig**.

Für Kinder von 6 bis einschließlich 14 Jahren ist auch eine nicht-medizinische Alltagsmaske zulässig, jüngere Kinder sind von der Maskenpflicht befreit.

**Spurensuche in der Fastenzeit  
Spurensuche trotz Corona?**

Ja, auch in diesen Zeiten – oder vielleicht gerade jetzt ganz besonders – tut es gut, nach Gottes Spuren in unserem Alltag zu suchen.

Eingeladen sind speziell die älteren Menschen unter uns. Auch „jüngere Ältere“ sind willkommen!

Anhand biblischer Texte nehmen wir unsere persönliche Beziehung zu Gott in den Blick. Die Gruppe kann sich momentan leider nicht treffen. Deshalb bekommen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wöchentlich entsprechendes Material zugeschickt.

Der Kurs ist nicht an eine bestimmte Konfession gebunden. Besondere Kenntnisse sind nicht erforderlich.

**Sie erhalten fünf Sendungen, beginnend mit dem 18. Februar.**

**Unkostenbeitrag:** 10,- Euro  
**Anmeldungen bitte bis spätestens 5. Februar im Pfarrbüro Herz-Jesu**, Telefon (07243) 71 63 31 oder unter (07243) 3 01 99.

**Achtsamkeits-Workshop**

In Kooperation mit der Kinder- & Jugendarztpraxis Dr. Kroth und Dr. Bosch veranstaltet die kath. Kirchengemeinde Ettlingen-Stadt einen Achtsamkeitsworkshop. Dieser findet online am Sonntag, 21. Februar, statt und geht von 11.15 bis 16.30 Uhr. Referentin ist Catharina Guth, MBSR-Trainerin und Theaterpädagogin (Foto). Infos zur Referentin finden Sie unter [www.catharinaguth.de](http://www.catharinaguth.de). Der Workshop beinhaltet neben einer ausführlichen Einführung verschiedene Achtsamkeits- und Meditationsübungen und richtet sich an alle Menschen ab ca. 20 Jah-

ren, die in diesen unruhigen Zeiten auf der Suche nach ihrer inneren Balance sind. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die Teilnahmekosten betragen 20 €, junge Menschen unter 25 Jahren zahlen 10 €.

Die Teilnehmeranzahl ist beschränkt. Eine Anmeldung erfolgt über das Pfarrbüro Herz Jesu: [pfarramt@kath-ettlingen-stadt.de](mailto:pfarramt@kath-ettlingen-stadt.de), Pastoralreferent Benedikt Lang. Dort können auch Rückfragen geklärt werden.

**Anmeldeschluss ist der 12. Februar.**

**KjG St. Martin - Rückblick Jugendcafé**

Unser erstes Jugendcafé im Jahr 2021 startete online mit dem Thema TV-Shows. In zwei Gruppen traten die Kinder mit Unterstützung der Leiter in verschiedenen TV-Shows gegeneinander an.

In der ersten Runde wurde beim Spiel "Quizduell" das Wissen der Kandidaten getestet. Danach mussten die Gruppen sich zehn Wetten von „Wetten, dass“ stellen. Bei der Montagsmaler-Show kam es auf die Malkünste der Kinder an. Am Ende kam es im krönenden Finale „Die Höhle der Löwen“ zu einem Showdown zwischen den Erfindungen „Müllinator“ und „Brain Alex“. Zwei sehr spannende Produktideen, die unsere Welt voranbringen würden. Die Jury entschied sich am Ende für den Müllinator, der Plastik aus den Weltmeeren fischen kann.

Wir hatten alle sehr viel Spaß zusammen und freuen uns schon auf das nächste Jugendcafé!

**Luthergemeinde****Liebe Kinder...**

...es ist soweit, unbedingt vormerken: Wir möchten am **Sonntag 7.2. um 10 Uhr** endlich wieder **Kindergottesdienst** mit euch feiern - online via Videokonferenz. Meldet euch bei Diakonin Denise Hilgers (E-Mail: [denise.hilgers@kbz.ekiba.de](mailto:denise.hilgers@kbz.ekiba.de)). Ihr bekommt dann ca. zwei Tage vor dem Kindergottesdienst einen Link zugeschickt.

**Krabbelgruppe...**

...digital und doch gemeinsam. Am Dienstag, 2.2. hat unsere **digitale Krabbelgruppe** begonnen. Eltern mit Kindern bis ca. einem Jahr können noch jederzeit dazustoßen. Sobald es die Situation wieder zulässt, wollen wir die Krabbelgruppe als Präsenztreffen im Gemeindezentrum im Kinderraum oder auch mal auf der Wiese vor dem Gemeindezentrum in Bruchhausen fortführen. Für weitere Infos oder den Link in den "Zoom-Room" bei Diakonin Denise Hilgers melden: [denise.hilgers@kbz.ekiba.de](mailto:denise.hilgers@kbz.ekiba.de)

**Gemeinde online**

Der Lockdown geht weiter. Allmählich zeigt sich der Erfolg durch sinkende Infektionszahlen. Das ist gut so. In der Luthergemeinde werden wir auch **am 7. und 14. Februar auf den vorgesehenen Präsenzgottesdienst verzichten**. Dies ist ein Zeichen dafür, dass wir alle miteinander das Erreichte sichern. Das **Gottesdienstvideo** "Unerfüllte Sehnsucht?"

vom 31.1. (<https://youtu.be/og05PxZJiAc>) sowie der aktuelle **ZDF-Fernsehgottesdienst** und verschiedene online-Gottesdienste laden aber dazu ein, Stärkung aus Gottes Wort zu erfahren.

**Sonntags abends um 18 Uhr** laden wir zum **Online-"Kirchcafé"** über **ZOOM** ein. So können wir in der Gemeinde Kontakt halten und neu aufbauen, wir können uns ohne Masken unterhalten und einander ins Gesicht sehen.

Den Link finden Sie auf der Homepage [www.Luthergemeinde-Ettlingen.de](http://www.Luthergemeinde-Ettlingen.de)

Die **nächsten Präsenzgottesdienste** sind für **21. Februar um 10 Uhr und 11 Uhr** zur Eröffnung der Passionszeit vorgesehen.

### Fernseh-Gottesdienst

**ZDF-Fernsehgottesdienst: Sonntag, 9.30 Uhr: "Warum Bibellesen mehr als Spaß macht!"** - aus der Festeburgkirche Frankfurt am Main, mit der **Jugendkirche LUX** und dem EKD-Ratsvorsitzenden Bischof **Bedford-Strohm**.

In dem Gottesdienst werden - eine Woche nach dem Erscheinen der *Basisbibel* - Jugendliche und Erwachsene erzählen, welcher Bibelvers ihr Leben in besonderer Weise geprägt hat. Warum das Buch der Bücher kein Staubfänger für sie ist, sondern die Geschichten darin Wegweiser im Leben und die Verbindung zu Gott sind.

Abends 18 Uhr: Online-Kirchcafé der Luthergemeinde

### Johannesgemeinde

#### Telefonandachten

Wöchentlich finden weiterhin unsere Telefonandachten unter Tel. 07243 6019219 (gebührenfrei) statt.

Ab 21. Februar planen wir die Gottesdienste in der Johanneskirche wieder anzufangen (nach jetzigem Stand).

## Sonstiges

### So machen Sie Ihren Garten fit für den Winter

#### Schutz für Tiere und Pflanzen



Im Herbst ist viel los in der Natur: die Blätter verfärben sich, die Temperaturen sinken, viele Tiere suchen nach Vorräten und einem Unterschlupf für die kälteren Tage. Mit diesen vier Tipps können Sie Ihren Garten auf den Winter vorbereiten:



*Käfer und Regenwürmer sind nicht nur Leibspeise von Amseln,*

*Foto bychocolat01/pixelio.de*

#### Stauden stehen lassen

Wildstauden gehören in jeden Naturgarten. Auch wenn sie jetzt kein so großer Blickfang mehr sind wie im Frühling oder Sommer: Einige Wildbienenarten nutzen die verblühten, hohlen Pflanzenstängel noch als Winterquartier. Die Samenstände verblühter Stauden bieten im Winter zudem Nahrung für viele Gartenvögel.

#### Laubhaufen anlegen

Wer weiß nicht, dass sich Igel für den Winterschlaf gerne in warme Laubhaufen verkriechen? Aber nicht nur Igel fühlen sich dort wohl: Auch Spinnen, Käfer, Molche, Raupen und Falter finden dort willkommenen Unterschlupf. Wenn Sie Ihren Garten gerne etwas „aufräumen“ möchten, entsorgen Sie das Laub nicht, sondern schieben es einfach zusammen in eine Ecke. Die Natur wird es Ihnen danken.

#### Reisighaufen aufschichten

Die Zweige und Äste, die beim Baum- oder Strauchschnitt übrigbleiben, können im Naturgarten weiterhin von großem Nutzen sein: So ein Reisighaufen oder eine Totholzhecke bietet Gartenvögeln Nistplätze, aber auch anderen Tieren – insbesondere Eidechsen, Schlangen und Fröschen – Unterschlupf und sind optimale Winterquartiere für Kleinsäuger.

Diese Tipps wurden freundlicherweise von Herrn Fleischer vom NABU Bretten zusammengestellt, jemand der sich im Naturschutz auskennt.

#### ••• KONTAKT

Informationen zu weiteren umwelt- und energierelevanten Themen erhalten Sie am Beratungstelefon der Umwelt und Energieagentur Kreis Karlsruhe - kompetent und neutral. Die einstündige Energie-Erstberatung ist kostenlos. Telefon 0721 936-99690, E-Mail [buergerberatung@uea-kreiska.de](mailto:buergerberatung@uea-kreiska.de), [www.zeozweifrei.de](http://www.zeozweifrei.de). Sie finden **zeozweifrei** auch auf



## Parteiveranstaltungen

### SPD

#### SPD digital mit Aisha Fahir und Andreas Stoch

**Raus aus der Opposition und das Land in wichtigen Zukunftsfragen wie Bildung, Arbeit, Klimaschutz und Mobilität aktiv mitgestalten.**

In einer Veranstaltung mit der SPD-Landtagskandidatin **Aisha Fahir** und SPD-Spitzenkandidat **Andreas Stoch** am **Sonntag, 7. Februar, 11 Uhr über WebEx** soll deutlich gemacht werden, warum es eine neue Regierung in Stuttgart und der Wahlkreis Ettlingen wieder eine sozialdemokratische Stimme im Landtag braucht. Anmeldung zur Teilnahme an der digitalen Veranstaltung werden bis zum 6. Februar entgegengenommen unter [christian.holzer@spd-karlsruhe-land.de](mailto:christian.holzer@spd-karlsruhe-land.de)

### AfD

#### Infostand

Am Samstag, 6.2., plant die AfD Ettlingen von 10 - 14 Uhr auf dem Neuen Markt einen Infostand. Wir informieren Sie gerne über unsere Ziele für Ettlingen, unsere Region und das Land. Lernen Sie bei dieser Gelegenheit auch unseren **Stadtrat und Landtagskandidaten Dr. Michael Bloß** persönlich kennen. Wir freuen uns auf die Gespräche mit Ihnen.

Sie können sich hierzu auch immer gerne unter [www.afd-ettlingen.de](http://www.afd-ettlingen.de) informieren.

#### Livestream

Ihr **Landtagskandidat** für den Wahlkreis Ettlingen, **Dr. Michael Bloß (AfD)** präsentiert sich im **livestream-Gespräch am 8.2. um 19 Uhr** auf [www.facebook.com/AfD.BW](https://www.facebook.com/AfD.BW) mit dem **stellvertretenden Landesvorsitzenden Markus Frohnmaier, MdB**. Informieren Sie sich bei dieser Gelegenheit über die Schwerpunktthemen seines Wahlkampfes und die Ziele für den Landtag. Stellen Sie bei dieser Gelegenheit gerne Ihre Fragen im Livechat.

### Linke Ortsverein Ettlingen

#### Online-Stammtisch

Am Donnerstag, 11. Februar um 19.30 Uhr laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zum LINKEN-Online-Stammtisch mit Jörg Rupp, Landtagswahlkandidat im Wahlkreis Ettlingen, ein.

Unter dem Link <https://meet.jit.si/DieLinkeEttlingen> können Sie am Stammtisch teilnehmen.

Weitere Infos erhalten Sie unter: [facebook.com/linkeettlingen](https://www.facebook.com/linkeettlingen)

## Gemeinderats-/Ortschaftsratsseite

Aus Gründen des Neutralitätsgebotes der Stadt Ettlingen als Herausgeberin des Amtsblattes wird es in den kommenden sechs Wochen bis zur Landtagswahl eine Karenzzeit geben und damit keine Veröffentlichungen von Gemeinderatsfraktionen und Gruppen unter der Rubrik „Gemeinderat/Ortschaftsrat“.



### Was ist eigentlich eure Meinung?

„Warum werden die Schulen geschlossen und Autowerke bleiben geöffnet?“, „Warum wollen sich manche Bürger nicht impfen lassen?“, „Willst du dich impfen lassen?“, „Warum werden so harte beziehungsweise schwache Maßnahmen ergriffen?“, „Was hilft wirklich um Infektionszahlen zu senken?“

Solche und viele ähnliche Fragen werden der Bundesregierung und den Landesregierungen in letzter Zeit häufig gestellt. Es wird viel im Fernsehen und in der Zeitung diskutiert, kritisiert, aber auch gelobt. Etliche verschiedene Meinungen existieren und werden zum Großteil sachlich und friedlich, aber leider auch in Verbindung mit Gewalt und viel Wut geäußert. Kein anderes Thema, wie die Corona Pandemie und alle mit ihr in Verbindung stehenden Geschehnisse, hat unsere Gesellschaft im letzten Jahr wohl so sehr gespalten und beschäftigt und wird dies voraussichtlich auch weiter tun.

Bei all diesen Diskussionen von Politiker\*innen, Wissenschaftler\*innen, Ökonom\*innen, Kultusminister\*innen und vielen mehr habe ich persönlich meine Interessen und Anliegen als Schüler und junger Mensch nur selten und wenn, nur von Erwachsenen vertreten gesehen. Oft habe ich mich gefragt, ob unsere Meinung wirklich gehört, wird?

Genau das wollen wir vom Jugendgemeinderat hier in Ettlingen ändern.

Deshalb laden wir **alle Jugendlichen**, die aus Ettlingen kommen oder hier eine Schule besuchen, ein ihre Meinungen in einer **Online Diskussion, am 08.02 um 18:30 Uhr**, rund um die aktuelle Corona Lage zu vertreten.

An folgenden Leitfragen wollen wir uns dabei orientieren:

- Habt ihr Verständnis für die Maßnahmen und die bisher geführte Politik?
- Schulschließungen. Sinnvoll? Was könnte/hätte man anders machen/können?
- Die Corona Schutzimpfung: Wollt ihr euch impfen lassen? Wenn ja, warum? Wenn nein, warum nicht?
- Weitere Anregungen von Euch

Die Ergebnisse der Diskussion und eure Sichtweise werden wir an den Oberbürgermeister Herr Arnold, den Gemeinderat weitergeben sowie im Amtsblatt veröffentlichen.

Ich freue mich auf einen spannenden Meinungsaustausch.

Mit freundlichen Grüßen

Leo Sauerborn, Jugendgemeinderat

PS: Den [Link für das online Meeting](#) werdet ihr auf unserer [Instagram Seite @jgr\\_ettlingen](#) finden.

## Vereine und Organisationen

### SSV Ettlingen 1847 e.V.

#### Kindertanz online!

Ab Donnerstag, 4.2. starten wir ein weiteres Online-Angebot für Kinder im Alter von 4 bis 11 Jahren. Es gibt dabei drei Altersgruppen: 17 - 17.30 Uhr Kindertanzen für Kinder im Alter von 4 bis 5 Jahren 17.45 - 18.15 Uhr Kindertanzen für Kinder im Alter von 6 bis 8 Jahren 18.30 - 19 Uhr Kindertanzen für Kinder im Alter von 9 bis 11 Jahren Die Gruppe soll nicht zu groß werden. Deshalb ist eine Online-Anmeldung unter [www.ssv-ettlingen.de](http://www.ssv-ettlingen.de) notwendig. Dabei erhaltet ihr die Zugänge per Mail.

#### SSV vs. PSK Challenge

Die SSV vs. PSK Challenge geht in die zweite Runde und läuft bis einschließlich 7.2.. Seit letzter Woche habt ihr die Möglichkeit mit euren Kindern auf der Radstrecke zwischen Ettlingen und Karlsruhe (Weiherfeld-Dammerstock) 10 tolle Bewegungsaufgaben zu Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit, Geschicklichkeit, Koordination und Beweglichkeit zu absolvieren. Bisher führt die SSV das Rennen an, da mehr Kinder aus Ettlingen die Strecke absolviert haben! Sehr gut. Bleibt weiterhin dran, denn der PSK ist uns dicht auf den Fersen!

Alle Infos zur Strecke und den Laufzettel findet ihr unter [www.kibez-ettlingen.de](http://www.kibez-ettlingen.de)

Teilnehmerfoto an [lisa.lorenz@kibez-ettlingen.de](mailto:lisa.lorenz@kibez-ettlingen.de) nicht vergessen!

## Abt. Leichtathletik

### Christoph Kesser knackt EM-Norm über 800 Meter

Einen Saisoneinstand nach Maß feierte SSV-Mittelstreckler Christoph Kessler am Freitag vergangener Woche beim internationalen Karlsruher Hallenmeeting in der Europahalle. In einem absoluten Weltklassefeld, das von Christophs Teamkollegen Holger Körner als Tempomacher in den ersten Runden extrem „angetrieben“ wurde und damit den Sieger Elliot Giles aus Großbritannien sogar zu einer neuen Weltjahresbestleistung zog, hielt sich Christoph taktisch klug aus den vielen Rangeleien auf der engen Rundbahn in der Karlsruher Europahalle heraus.

Christophs Taktik ging am Ende voll auf und so stand für ihn im Ziel eine neue persönliche Hallenbestleistung von 1:47,20 min. über die 800-m-Strecke auf der Anzeigetafel. Diese Zeit bedeutet für Christoph gleichzeitig die Qualifikation für die Hallen-Europameisterschaften Anfang März im polnischen Toruń, denn die dafür geforderte Norm von 1:48 min. konnte er sehr deutlich unterbieten. Mit einer so frühen Qualifikation auf europäischem Niveau hatte Christoph gleich im ersten Wettkampf des Jahres nicht wirklich gerechnet und war daher umso glücklicher, diese Fahrkarte jetzt schon sicher zu haben.

Vor der Hallen-EM steht aber zunächst noch die Deutsche Hallenmeisterschaft in Dortmund am Wochenende um den 20. Februar auf dem Kalender, bei der Christoph auf jeden Fall wie schon in den Vorjahren auf das Siegerpodest kommen möchte. Als wesentliches Ziel für 2021 hat Christoph aber die Teilnahme an den Olympischen Spielen in Tokio im Visier, denn als Mitglied im Perspektivkader des Deutschen Leichtathletikverbandes hat er dafür die besten Chancen. Hoffentlich finden diese wegen Corona schon von 2020 auf 2021 verschobenen Spiele dann auch tatsächlich statt, damit Christophs viele Mühen im harten Trainingsaufbau in Tokio durch eine gute Leistung und eine tolle Erfahrung belohnt werden.

## TSV Ettlingen

### Schicksalsmonat Februar

Welch ein Jahr 2020! Über Nacht wurde die Begeisterung abrupt ausgebremst und das Leben lahm gelegt. Plätze, Hallen und Bäder geschlossen – keine Sportstunde, kein Training, Spielrunde abgebrochen, keine Geselligkeit und keine Veranstaltungen. Da macht doch die Tatsache Zuversicht, dass der TSV schon nach so mancher Herausforderung „neu“ entstanden ist. Bereits die Vereinsgründung konnte nur als „Auswärtsspiel“ durchgeführt werden. Wegen mangelnder Akzeptanz mussten sich die 23 fußballbegeisterten Männer aus der Wohnkolonie Spinnerei am 9. Februar 1913 nicht nur im damaligen Gasthaus „Zum Wackkopf“ in der Pforzheimer Str. 93 (letztes Wohnhaus vor dem Eingang zum Rettungsschacht für den Wackkopftunnel) treffen, nach wenigen Tagen den Fußballverein in Turnverein und am 19. Februar 1921 letztlich in Turn- und Sportverein Spinnerei umbenennen. 1934 war es mit dem Eigenleben vorbei. Während das Turnen durch den Betriebssport einigermaßen weitergeführt wurde, mussten sich die bestehenden drei Fußballvereine (DJK, FC 1902/05 und TuSpV Spinnerei) zum Fußballverein Ettlingen & Spinnerei zusammenschließen, was der Zusammenbruch 1945 beendete. Zur Wiedergründung hatten sich am 23. Februar 1946 in der seinerzeitigen und ebenso der Geschichte angehörenden Spinnerei-Gaststätte 42 Sportbegeisterte eingefunden, um den Verein unter dem Namen Turn- und Sportverein 1913 Ettlingen-Spinnerei wiederzugründen. Zunächst als reiner Fußballverein, um sich dann ab dem Jahr 1971 Schritt für Schritt zu öffnen. Zur gleichen Zeit musste auch der Fußballbetrieb durch den Wegfall des Spinnerei-Sportplatzes in die Kernstadt verlegt werden. Der Verlegung des Vereinsmittelpunktes folgend ist der Name des Vereins dann in Turn- und Sportverein Ettlingen bzw. in die Kurzform TSV Ettlingen geändert worden. Neben dieser Änderung und dem vielseitig erweiterten Sportangebot mit Gymnastik, Kanu, Kindersport, Volleyball und dem wettkampfmäßig betriebenen Basketball, ist ein Blick auf die Mitgliederzahlen interessant: Beim Umzug 1971 in die Kernstadt gab es davon gerade mal 137.